



ADRA

AKTUELLE HILFSPROJEKTE

4. Quartal 2024

TÄTIGKEITSBEREICHE



Nahrung

ADRA bekämpft Armut und Hunger, welche oftmals durch Katastrophen, Klimawandel und schlechte Anbaubedingungen verursacht werden.



Umwelt

ADRA tritt für den Schutz von Umwelt und Klima ein und unterstützt innovative Energiekonzepte in den Projektländern.



Katastrophenvorsorge

ADRA bereitet mit gezielten Maßnahmen die Menschen in Katastrophengebieten vor, damit sie im Krisenfall besser geschützt sind.



Bildung

ADRA setzt sich für gerechte Bildungschancen für Kinder und Erwachsene ein.



Katastrophenhilfe

ADRA leistet Soforthilfe durch die Verteilung von Nahrung, Kleidung, Hygieneartikel, Wasser, durch die Bereitstellung von Notunterkünften sowie durch medizinische und psychologische Erstversorgung.



Flüchtlingshilfe

ADRA leistet Nothilfe und unterstützt geflüchtete Menschen in Krisengebieten.



Einkommen

ADRA verschafft Menschen ein eigenes Einkommen, damit sie Armut überwinden.



Gesundheit

ADRA setzt sich für die Stärkung der Gesundheitsvorsorge und des Wohlbefindens der Menschen ein.



Kinder

ADRA setzt sich für die Rechte und den Schutz von Kindern ein und arbeitet daran, ihnen Chancen auf eine gute und glückliche Zukunft zu geben.

TÄTIGKEITSBEREICHE



Anwaltschaft

ADRA setzt sich in den Projektländern und im Inland für unterdrückte und marginalisierte Gruppen ein.



Entwicklungspolitische Bildung

ADRA klärt über die komplexen Hintergründe und Zusammenhänge von Not in der Welt auf.



Wasser und Sanitärtechnik

ADRA ermöglicht den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser in Krisengebieten.

SYMBOLE



Vervielfältigung der Spende

Bei einigen Projekten werden die Privatspenden von öffentlichen Geldgebern vervielfältigt. So können, wie in diesem Beispiel abgebildet, aus jedem gespendeten Euro zehn Euro für die Projektarbeit werden.

AFRIKA

Äthiopien: Sichere medizinische Versorgung für Kinder

Projektlaufzeit: 01/2019 – 12/2024
Projekt-ID: 2720108
Gesamtkosten: 69.000 €
Eigenanteil: 69.000 €



Die *Mekele Seventh Day Adventist Clinic* in Äthiopien bietet allgemeine medizinische Versorgung. Sie ist auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern. ADRA unterstützte die Klinik kürzlich bei der Modernisierung ihrer Einrichtungen mit einem neuen Röntgengerät und

einem Computer sowie neuen Sitzgelegenheiten für die Patienten und Patientinnen. Mit der Installation eines Brunnens wurde auch die Wasserversorgung gesichert. In dieser weiteren Projektphase wird eine Solaranlage gekauft und installiert, um eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten.



Das Projekt wird durch ADRA gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Äthiopien: Mehr grüne Energie in Äthiopien

Projektlaufzeit: 10/2022 – 12/2025
Projekt-ID: 2720114
Gesamtkosten: 2.222.000 €
Eigenanteil: 222.000 €



€1=€10

Äthiopien wird grün! Öffentliche und private Einrichtungen investieren zunehmend in erneuerbare Energien. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, baut ADRA seit 2018 erfolgreich einen neuen Ausbildungszweig im Bereich erneuerbare Energien auf. **In vier zusätzlichen Berufsschulen bildet ADRA nun**

480 Jugendliche zu Solartechnikerinnen und -technikern aus. 16 Berufsschullehrkräfte erhalten eine Weiterbildung und Lernmaterialien stehen zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen helfen wir jungen Menschen, sich ein regelmäßiges Einkommen zu verschaffen.

AFRIKA

Äthiopien: Neue berufliche Perspektiven nach dem Krieg

Projektlaufzeit: 05/2024 – 05/2026
Projekt-ID: 2720115
Gesamtkosten: 400.000 €



In der Region Tigray im Norden Äthiopiens hilft ADRA der Bevölkerung, die Folgen des Bürgerkriegs zu überwinden. Brunnen sowie solarbetriebene Wasserpumpen werden instandgesetzt, um eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. Zudem werden Sanitäreanlagen repariert oder neu installiert. Diese Maßnahmen tragen

zur Verbesserung der Hygiene im Projektgebiet bei. Gleichzeitig bietet ADRA Ausbildungen in unterschiedlichen Berufen für Jugendliche an. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen kleine Unternehmen gründen. ADRA begleitet sie mit Arbeitsmaterialien sowie mit einer Fachberatung. **Das Projekt kommt 3.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch die GIZ gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Burkina Faso: Gute Ernten dank besserer Landwirtschaft

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027
Projekt-ID: 1830011
Gesamtkosten: 1.500.000 €
Eigenanteil: 375.000 €



In der Provinz Sanguié, im Zentrum des Landes, leben die Menschen hauptsächlich von der Land- und Weidewirtschaft. Die Region wird seit einigen Jahren immer wieder von schweren Dürren heimgesucht. Wasser, grüne Weideflächen und Ernterträge werden knapper. **In diesem Projekt unterstützt ADRA 4.000**

Familien dabei, mehr zu ernten und ein besseres Einkommen zu erzielen. Sie erhalten dürreresistentes Saatgut und lernen neue Anbaumethoden sowie optimierte Tierhaltungspraktiken kennen. Wir helfen ihnen dabei, Kontakte zu lokalen Händlern zu knüpfen, um ihre Überschüsse zu verkaufen.

AFRIKA

Burkina Faso/Mali/Mosambik: Lokale Humanitäre Hilfe stärken

Projektlaufzeit: 10/2024 – 06/2026
Projekt-ID: 1830012/4930016/5050026
Gesamtkosten: 3.450.000 €
Eigenanteil: 450.000 €



Naturkatastrophen und gewaltsame Konflikte haben in Burkina Faso, Mali und in Mosambik zugenommen. Viele Familien haben Zuflucht in friedlicheren Orten gefunden. Gemeinsam mit lokalen Hilfsorganisationen hilft ADRA den Menschen, eigenständig humanitäre Hilfe zu leisten. Lokale Ersthelfergruppen werden gebildet. Sie

arbeiten mit Behörden zusammen, um Naturkatastrophen oder den Ausbruch einer Hungerkrise frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Sie unterstützen ADRA bei der Verteilung von Lebensmitteln sowie beim Ausbau der Trinkwasserversorgung. **Das Projekt kommt 150.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch den Blue Action Fund und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Mosambik: Naturschutz hat Vorfahrt

Projektlaufzeit: 06/2022 – 05/2027
Projekt-ID: 5050018
Gesamtkosten: 3.700.000 €
Eigenanteil: 960.000 €



Der Maputo-Nationalpark gehört zu den artenreichsten Lebensräumen des Landes. Gemeinsam mit der Peace Parks Foundation setzt sich ADRA für einen besseren Küstenschutz ein und hilft der lokalen Bevölkerung dabei, ihr Einkommen zu verbessern. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden rehabilitiert

und besonders geschützt. Gleichzeitig **helfen wir 18.620 Menschen mit neuen Anbau- und Fischfangmethoden**, die Folgen des Klimawandels zu lindern. Durch Schulungen und finanzielle Hilfe fördern wir zudem nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und Ökotourismus.

AFRIKA

Mosambik: Soziale Ungleichheiten verringern

Projektlaufzeit: 09/2023 – 04/2026
Projekt-ID: 5050024
Gesamtkosten: 333.333 €
Eigenanteil: 33.333 €



ADRA setzt sich für die Rechte von Frauen ein und hilft ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Mit der mosambikischen Hilfsorganisation Livaningo **unterstützt ADRA 1.240 Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**, ausreichend Lebensmittel zu produzieren sowie ein gutes Einkommen

zu erzielen. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen, um mehr zu ernten. Ausbildungen in verschiedenen Berufen werden auch angeboten, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Mit einem finanziellen Zuschuss und technischer Beratung helfen wir ihnen bei der Gründung von Kleinunternehmen.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch den Blue Action Fund gefördert.



Mosambik: Küsten besser schützen

Projektlaufzeit: 08/2023 – 07/2027
Projekt-ID: 5050022
Gesamtkosten: 2.821.000 €
Eigenanteil: 753.200 €



In der Provinz Nampula sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Überfischung sowie extreme Wetterereignisse wie Wirbelstürme und Überschwemmungen setzen die Ökosysteme unter Wasser unter Druck. ADRA und die Hilfsorganisation RARE helfen den Fischerfamilien in zehn Gemeinden, die Fischbe-

stände zu schonen sowie neue Anbau- und Fischfangmethoden anzuwenden. Nachhaltige Aktivitäten wie Fisch- und Hühnerzucht werden gefördert. Mangroven, Korallenriffe und Seegräser werden außerdem wiederhergestellt und besonders geschützt. **Das Projekt kommt 14.324 Menschen zugute.**

AFRIKA

Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Projektlaufzeit: 11/2022 – 07/2026
Projekt-ID: 5050021
Gesamtkosten: 2.400.000 €



Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser zu reagieren.**

Um Bodenerosion zu vermeiden, werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Bis zum Beginn der ersten Ernte verteilt ADRA Lebensmittel.



© ADRA Mosambik

Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



© ADRA Mosambik

Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Somalia/Mosambik: Katastrophenvorsorge lohnt sich

Projektlaufzeit: 01/2024 – 05/2025
Projekt-ID: 1450005
Gesamtkosten: 305.600 €
Eigenanteil: 220.000 €



In Mosambik und Somalia helfen wir gemeinsam mit der *Welthungerhilfe* den Menschen, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen. In diesem Projekt arbeitet ADRA mit lokalen Hilfsorganisationen, Dorfgemeinschaften und Behörden zusammen, um die Risiken von Dürren oder Überschwemmungen

zu identifizieren. In der Folge wird ein Frühwarnsystem entwickelt. **Die Menschen wissen nun, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen.** Auch die Gemeinden sind besser auf Naturkatastrophen vorbereitet und treffen frühzeitig Entscheidungen, um den materiellen und menschlichen Schaden zu begrenzen.

AFRIKA

Sahel-Region: Gemeinsam die Zukunft der Sahel-Region verbessern

Projektlaufzeit: 12/2022 – 10/2026

Projekt-ID: 1450002

Gesamtkosten: 4.600.000 €

Im Sahel brauchen die Menschen unsere Hilfe. Lokale Konflikte und anhaltende Dürreperioden zwingen viele Familien zur Flucht. In Mali und Burkina Faso erhalten 2.200 Familien, die ihr Zuhause verlassen mussten, Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln. **In beiden Ländern lernen 27.615 Kleinbäuerinnen und**

Kleinbauern, ihre Ernteerträge durch neue Anbaumethoden und verbessertes Saatgut zu steigern. Zudem werden nachhaltige Aktivitäten wie Aquakulturen und lokale Viehzucht gefördert. Außerdem fördert ADRA das friedliche Zusammenleben untereinander in der Region.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Somalia: Bildung lässt Träume wachsen

Projektlaufzeit: 04/2022 – 04/2025

Projekt-ID: 7160086

Gesamtkosten: 9.900.000 €

Eigenanteil: 600.000 €

Bis 2025 werden weitere zehn Schulen gebaut und 40 renoviert. Für **48.000 Jungen und Mädchen** bedeutet das den Zugang zu Bildung. Wasserspeicher sorgen für sauberes Wasser und Solarpanels für Strom. Mit anerkannten Ausbildungen im technischen Bereich begleitet ADRA die Jugendlichen auch nach der

Schule. Gleichzeitig helfen wir der somalischen Regierung ein stabiles Bildungssystem zu schaffen. Das verstärkte Engagement unserer Spenderinnen und Spender in Somalia macht einen Unterschied für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unseren Projektgebieten.



€1=€10

AFRIKA

Somalia: Bildung für Geflüchtete in Not erleichtern

Projektlaufzeit: 04/2023 – 03/2025
 Projekt-ID: 7160091
 Gesamtkosten: 844.000 €
 Eigenanteil: 44.000 €

Im Rahmen dieses Projektes unterstützt ADRA, gemeinsam mit Save the Children, über 25.000 Kinder und Jugendliche dabei, wieder eine Schule besuchen zu können. Aufgrund der Hungerkrise und des andauernden Bürgerkrieges haben sie mit ihren Familien ihr Zuhause verlassen und in anderen Teilen des

Landes Zuflucht gefunden. In 66 Schulen werden zusätzliche Klassenräume errichtet und Lehrmaterial bereitgestellt. Das Schulgeld wird ebenso übernommen wie die Weiterbildung der Lehrkräfte, um den besonderen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.



€1=€18



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Südsudan: Kleinbauern trotzen dem Klimawandel

Projektlaufzeit: 11/2021 – 01/2025
 Projekt-ID: 7230036
 Gesamtkosten: 1.906.000 €
 Eigenanteil: 190.000 €

Im Nordwesten des Landes hilft ADRA 2.200 bäuerlichen Familien, die Folgen des Klimawandels zu mindern. Sie entwickeln nachhaltige Anbaumethoden und lernen welche Nutzpflanzen sich am effizientesten produzieren lassen. Zugleich sorgen neue Brunnen für ausreichendes

Wasser für die Landwirtschaft und für die Menschen. Im Fokus des Projektes steht auch der Ausbau von erneuerbaren Energien. Aus der Nutzung von Biogas und Solarpanels wird nachhaltiger Strom erzeugt. Die Umwelt wird geschont und die Einheimischen leben besser.



€1=€10

AFRIKA

Tansania: Grüne Technologien sichern die Zukunft

Projektlaufzeit: 11/2024 – 10/2027
 Projekt-ID: 7610019
 Gesamtkosten: 590.000 €
 Eigenanteil: 145.500 €

In Tansania unterstützt ADRA Familien durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien, ein sicheres Einkommen sowie eine stetige Energieversorgung zu haben. Energiesparende Kochherde werden gebaut, um mit weniger Holz besser kochen zu können. Jede Familie erhält eine kleine Solaranlage für die

eigene Stromerzeugung und lernt sie zu warten. Gleichzeitig lernen die Mitarbeiter von kleinen Unternehmen, ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Durch Schulungen erfahren sie, wie sie ihre Produktion nachhaltig steigern können. **Mehr als 1.900 Menschen profitieren von den Maßnahmen.**



€1=€4



© ADRA Deutschland e.V.

Das Projekt wird durch das BMZ und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



© OADEL

Das Projekt wird durch das BMZ und ADRA gefördert.



Togo: Mehr und gesundes Essen für städtische Familien

Projektlaufzeit: 08/2024 – 04/2027
 Projekt-ID: 7760031
 Gesamtkosten: 395.000 €
 Eigenanteil: 98.755 €

In Togo kann sich jede zweite Familie nicht ausreichend und gesund ernähren. Daher kaufen die Menschen minderwertige und günstige Lebensmittel aus dem Ausland. Zusammen mit der togolesischen Hilfsorganisation OADEL unterstützt ADRA städtische Familien. In Schulungen lernen sie die Vorteile von gesunder Ernäh-

rung und lokalen Produkten kennen. Außerdem erhalten sie Saatgut, Werkzeuge und eine Beratung zum Anlegen von Gemüsegärten. Schließlich lernen Landwirte und Landwirtinnen neue Anbaumethoden kennen, um die Qualität und Menge ihrer Erträge zu steigern. **Das Projekt kommt 1.888 Menschen zugute.**



€1=€4

ASIEN

Afghanistan: Ein sicheres Zuhause nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 05/2024 – 01/2025
Projekt-ID: 1070064
Gesamtkosten: 512.440 €
Eigenanteil: 70.000 €



Die Hilfe in der Region Herat geht weiter. Seit den schlimmen Erdbeben im Oktober 2023 unterstützt ADRA Betroffene in den Bezirken Injil und Zindajan. In einer ersten Phase wurden wichtige Lebensmittel und Hygieneartikel verteilt, um ihr Überleben zu sichern. **Nun verteilt ADRA Baumaterialien an 82 Familien für**

den Bau von erdbebensicheren Übergangsunterkünften. Damit sie wieder ein sicheres Zuhause haben, bietet ADRA ihnen technische Beratung an. Gleichzeitig werden in der betroffenen Region Rettungsteams gebildet, um bei künftigen Katastrophen schnell Erste Hilfe leisten zu können.



Das Projekt wird durch ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und die Europäische Union gefördert.



Indien: Länderübergreifende humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 07/2024 – 06/2025
Projekt-ID: 3850139
Gesamtkosten: 125.600 €
Eigenanteil: 35.600 €



In einem gemeinsamen Projekt mit dem Dänischen Flüchtlingsrat, der EU, der Vereinten Nationen und lokalen Organisationen leistet ADRA humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar. Das Projekt findet in Indonesien, Indien, Malaysia und Thailand statt. **ADRA kümmert sich**

in Indien um 4.800 Geflüchtete. Sie erhalten Gutscheine für den Kauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln. ADRA informiert sie über ihre Rechte und hilft ihnen, sich bei den Behörden zu registrieren. Darüber hinaus sind wir für die Menschen da und bieten psychosoziale Hilfe an.

ASIEN

Indien: Schneller sein als die Flut

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 3850138

Gesamtkosten: 306.000 €

Der Bundesstaat Himachal Pradesh ist für seine idyllischen Landschaften bekannt. Leider auch für Naturkatastrophen. In den letzten Jahren haben schwere Überschwemmungen große Landflächen überflutet und Äcker sowie Viehbestände zerstört. ADRA hilft den Menschen, die Folgen der Unwetter zu lindern. Sanitäranlagen sowie Trinkwasserquellen werden in

betroffenen Gemeinden saniert oder eingerichtet. Bauernfamilien erhalten Unterstützung bei der Wiederherstellung ihrer Viehbestände oder Äcker. Gemeinsam mit den lokalen Behörden und den Familien erarbeiten wir Notfallpläne, damit sie besser auf künftige Katastrophen vorbereitet sind. **Von den Maßnahmen profitieren ca. 15.000 Menschen.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indien: Humanitäre Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 3850141

Gesamtkosten: 90.000 €

Aufgrund der zunehmenden Gewalt in Myanmar suchen immer mehr Menschen Zuflucht im Nachbarland Indien. Die Aufnahmezentren sind überfordert und können nicht allen Geflüchteten eine angemessene Nothilfe bieten. **In den Bundesstaaten Manipur und Mizoram kümmert sich ADRA um 3.870 Geflüchtete, die neu angekommen sind.** Sie er-

halten Lebensmittelgutscheine und Hygieneartikel wie Shampoo, Seife, Damenbinden, Zahnpasta, Zahnbürste und Waschmittel, um akute Bedürfnisse zu decken. Um ihre Integration in die neue Umgebung zu erleichtern, informiert ADRA sie über ihre Rechte. Außerdem bieten wir psychosoziale Hilfe an.



ASIEN

Indien: Nothilfe für Menschen und Tiere nach Überschwemmungen

Projektlaufzeit: 08/2024 – 11/2024
Projekt-ID: 3850142
Gesamtkosten: 30.584 €
Eigenanteil: 10.000 €



Im indischen Bundesstaat Kerala kam es Ende Juli 2024 zu starken Regenfällen. Schwere Erdrutsche und Überschwemmungen haben mehrere Gemeinden verwüstet. Hunderte Menschen sind gestorben, Tausende haben ihr Zuhause verloren. **ADRA unterstützt 1.075 Menschen mit Bargeld, Hygieneartikeln, Koch-**

utensilien sowie Bettwäsche in Notunterkünften. Um die Verbreitung von Krankheiten unter dem Viehbestand zu vermeiden, wird ein Tierheim gebaut. Dort werden sie gepflegt und behandelt. Eine neu errichtete Biogasanlage produziert zudem die nötige Energie für das Tierheim.



Das Projekt wird durch ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Indonesien: Mehr Umweltschutz für ein besseres Leben

Projektlaufzeit: 10/2024 – 09/2027
Projekt-ID: 3860021
Gesamtkosten: 1.166.000 €
Eigenanteil: 291.667 €



€1=€3

In den letzten Jahren haben Entwaldung, Bodenerosion und Pesticid-Einsatz zu schlechteren Böden und Ernten geführt. **Im Bezirk Sigi unterstützt ADRA 1.020 Menschen dabei, diesem Trend entgegenzuwirken.** Bauernfamilien lernen ausgelaugte Böden zu regenerieren und ihre Ernten zu steigern. Schu-

lungen in Forstwirtschaft helfen den Menschen den Wald aufzuforsten und Emissionen einzubinden. Energiesparende Kochherde verringern zudem die Nachfrage nach Brennholz. Das so eingesparte CO₂ können die Bauernfamilien in Form von Emissionsgutscheinen an Firmen mit einem hohen CO₂-Bedarf verkaufen.

Das Projekt wird durch ADRA, Aktion Deutschland Hilft und das BMZ gefördert.



ASIEN

Jemen: Überleben im Krieg

Projektlaufzeit: 01/2023 – 03/2025

Projekt-ID: 9400032

Gesamtkosten: 16.800.000 €

Eigenanteil: 838.000 €

Seit Beginn des Krieges leidet jeder dritte Einwohner an Unterernährung und Hunger, zwei Drittel der Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv. **In den ärmsten Regionen**

AlHudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj und Saada stellen wir lebensrettende Gesundheits- und Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. Wir kümmern uns besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.



€1=€20



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt gefördert.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Laos: Die Saat geht auf

Projektlaufzeit: 11/2022 – 04/2026

Projekt-ID: 4610016

Gesamtkosten: 1.000.000 €

Eigenanteil: 100.000 €

Der Distrikt Phoukhoud auf dem laotischen Hochland zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Aufgrund des strengen Klimas bleiben die Ernteerträge gering. ADRA hilft den Kleinbäuerinnen und -bauern mit neuen Anbautechni-

ken und klimaangepasstem Saatgut. Sie lernen nachhaltige Methoden kennen, um den Boden besser zu bewirtschaften. Außerdem erhalten sie Tiere, um Viehzucht zu betreiben und ein besseres Einkommen zu erzielen. Das Projekt kommt **10.258 Menschen in 16 Dörfern zugute.**



€1=€10

ASIEN

Laos: Alle haben etwas davon!

Projektlaufzeit: 08/2021 – 04/2025

Projekt-ID: 1440004

Gesamtkosten: 2.000.000 €

Eigenanteil: 375.000 €

Im Norden von Laos unterstützt ADRA 52 Bauernkooperativen mit neuen Anbaumethoden und hilft ihnen, eine umweltfreundliche Landwirtschaft zu betreiben. Das Ziel ist es, die Erde zu schonen und die Qualität der Ernteerträge zu steigern. Dafür werden Schulungen angebo-

ten und Saatgut verteilt. **780 Kleinbauernfamilien nehmen am Projekt teil.** Sie vernetzen sich, finden neue Absatzmärkte für ihre Produkte und können langfristig mehr ernten. Neu errichtete Zertifizierungsstellen weisen die Qualität der erzeugten Lebensmittel nach.



€1=€4



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Libanon: ADRA setzt sich für die Würde von Frauen ein

Projektlaufzeit: 09/2023 – 02/2025

Projekt-ID: 4650014

Gesamtkosten: 200.000 €

Der Libanon erlebt seit 2019 die schwerste Wirtschaftskrise seiner Geschichte. Viele Familien haben kein Geld mehr, um wichtige Güter wie Hygieneartikel zu kaufen. Unter dieser Situation leiden besonders Frauen und Mädchen. Sie verzichten auf den Kauf von Produkten, die für die Menstruation unerlässlich sind. **In diesem Projekt erhalten 180**



Frauen u. a. Damenbinden, Unterwäsche und Seife. Im Rahmen von Sensibilisierungskampagnen werden Frauen und Mädchen über den Umgang mit ihrer Periode aufgeklärt. Schließlich erhalten sie einen finanziellen Zuschuss und Beratung, um ein Kleinunternehmen zu gründen und zu führen. Dadurch können sie eigenständig Geld verdienen.

ASIEN

Mongolei: Bio-Landwirtschaft als Brücke zum Erfolg

Projektlaufzeit: 10/2023 – 12/2026

Projekt-ID: 5070036

Gesamtkosten: 1.666.666 €

Eigenanteil: 416.000 €

In zwei Provinzen werden 500 Bauernfamilien Bio-Landwirte, um ihr Einkommen zu steigern und die Umwelt zu schonen. Sie werden dabei von ADRA und weiteren Organisationen unterstützt. Sie lernen neue Anbaumethoden kennen und erhalten moderne Arbeitswerkzeuge, Gewächshäuser und Bio-Saatgut.

Es wurden bereits die ersten Zertifizierungsstellen für Bio-Produkte wie z. B. Gemüse oder Honig entwickelt und Absatzmärkte erschlossen. Auf verschiedenen Ebene arbeiten Behörden, Hilfsorganisationen und Interessenverbände gemeinsam, um den ökologischen Landbau in der Projektregion zu fördern.



€1=€4



© ADRA Mongolei

Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



© ADRA Myanmar

Das Projekt wird durch die Europäische Union und ADRA gefördert.



Myanmar: Eine bessere Bildung für eine bessere Zukunft

Projektlaufzeit: 06/2019 – 11/2024

Projekt-ID: 5180030

Gesamtkosten: 21.000.000 €

Eigenanteil: 500.000 €



€1=€20

Eine gute Schule lebt von ihren Schülerinnen und Schülern sowie von ihren Lehrkräften. Seit Jahrzehnten herrscht in Myanmar ein Bürgerkrieg. In den Konfliktgebieten haben die Kinder kaum Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen. Und wenn sie zur Schule gehen, dann gibt es nicht

genug Lehrkräfte für alle. Im Rahmen dieses Projektes unterstützen mehrere ADRA Büros Schulen in 10 Bundesstaaten. Neue Lehrkräfte werden ausgebildet und die Kinder erhalten Schulmaterial. **Das Projekt kommt 400.000 Menschen in 5.000 Schulen zugute.**

ASIEN

Philippinen: Eine sichere Zukunft durch gute Katastrophenvorsorge

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025

Projekt-ID: 6190055

Gesamtkosten: 868.000 €

Eigenanteil: 266.000 €

Überschwemmungen und Taifune werden auf den Philippinen infolge des Klimawandels zunehmen. Deshalb ist die Vorsorge so wichtig. Schutzmaßnahmen und Notfallpläne werden von den lokalen Behörden ausgearbeitet. Damit sie wirksam sind, soll die Bevölkerung bei Ent-

scheidungen, die ihren Alltag betreffen, eingebunden werden. **ADRA hilft anerkannten lokalen Organisationen** mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen, **sich eine Stimme bei den regionalen Behörden zu verschaffen und Entscheidungsrechte einzufordern.**



€1=€3



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Syrien: Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Projektlaufzeit: 09/2023 – 03/2025

Projekt-ID: 7240008

Gesamtkosten: 530.000 €

Die Erdbeben am 6. Februar 2023 in der türkisch-syrischen Grenzregion haben zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren. Gleich nach dem Unglück leitete ADRA erste Nothilfmaßnahmen ein. Mit diesem Projekt widmen wir uns dem Wiederaufbau. Beschädigte Schulen werden saniert. Schulkinder

erhalten außerhalb des Unterrichts Nachhilfe. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern. Familien bekommen außerdem einen Zuschuss und Beratung, damit sie ihre kleinen Betriebe wieder öffnen können. **Das Projekt kommt 44.500 Menschen zugute.**



ASIEN

Syrien: Hilfe für Geflüchtete aus dem Libanon

Projektlaufzeit: 10/2024 – 04/2025
Projekt-ID: 7240011
Gesamtkosten: 413.400 €
Eigenanteil: 61.400 €

Seit dem Beginn des Krieges in Nahost sind viele Menschen aus dem Libanon nach Syrien geflohen. Der Zustrom von Geflüchteten übersteigt die humanitären Kapazitäten des Landes. Es fehlt unter anderem an Notunterkünften, Lebensmitteln oder Trinkwasser. **ADRA kümmert sich um ca. 17.000 Geflüchtete**

mit der Verteilung von Lebensmitteln, warmen Mahlzeiten und Hygieneartikeln. In bestehenden Notunterkünften werden bei Bedarf Sanitär- und Solanlagen für die Stromerzeugung installiert. Beim Grenzübergang in Richtung Homs sorgen neu errichtete Solarzellen für ausreichend Strom.



Das Projekt wird durch ADRA und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch die Europäische Union und Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Thailand: Hilfe für Geflüchtete aus Myanmar

Projektlaufzeit: 01/2023 – 12/2025
Projekt-ID: 7690033
Gesamtkosten: 1.908.000 €
Eigenanteil: 375.000 €

In den letzten Jahren haben über 100.000 Menschen aus Myanmar Zuflucht in Thailand gefunden. Sie leben in Notunterkünften nah an der Grenze zu ihrem Heimatland und haben keine Möglichkeit, Geld zu verdienen. **ADRA bildet deshalb 2.700 Geflüchtete in verschiede-**

nen Berufen aus und hilft ihnen dabei, sich auf dem thailändischen Arbeitsmarkt zu behaupten. Dabei legen wir viel Wert auf die Förderung von Frauen. Mit einem finanziellen Zuschuss unterstützen wir sie bei der Gründung von Kleinunternehmen.



ASIEN

Thailand: Ein sicherer Arbeitsplatz für alle

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7690035
Gesamtkosten: 600.000 €
Eigenanteil: 30.000 €

Viele Geflüchtete aus Myanmar arbeiten in Thailand unter schweren Bedingungen. Als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter haben sie selten einen gültigen Arbeitsvertrag. Sie verdienen nicht genug, um ihre Familien ausreichend mit Lebensmitteln und einer sicheren Bleibe zu versorgen. **In diesem Projekt**

werden 4.000 Menschen über ihre Rechte am Arbeitsplatz aufgeklärt. Sie erhalten Sicherheitskleidung und Unterstützung bei administrativen Belangen. Gemeinsam mit Gewerkschaften und lokalen Organisationen setzt sich ADRA bei Arbeitgebern für die Rechte der Migrantinnen und Migranten ein.



Das Projekt wird durch die Europäische Union gefördert.



Das Projekt wird durch ADRA gefördert.



Thailand: Menschenhandel vorbeugen

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 7690036
Gesamtkosten: 356.700 €
Eigenanteil: 20.000 €

In Thailand gehört Menschenhandel immer noch zur bitteren Realität. Die meisten Opfer sind minderjährig und gehören ethnischen Minderheiten an. Sie werden sexuell ausgebeutet oder zur Zwangsarbeit eingesetzt. **In der Region um Chiang Rai hilft ADRA 6.900 Menschen.** Kindern aus armen Familien werden die

Schulkosten finanziert, um sie von der Zwangsarbeit fernzuhalten. Gefährdete Jugendliche sind an einem sicheren Zufluchtsort untergebracht. Dort können sie eine Schule besuchen und erhalten psychologische Hilfe. Schulungen informieren Familien und Behörden über die Gefahr von Menschenhandel.



EUROPA

Deutschland: ADRAlive! – Die Freiwilligendienste von ADRA

Projektlaufzeit: 01/2024 – 01/2027

Projekt-ID: 8880025

Gesamtkosten: 227.440 €

Eigenanteil: 53.610 €



€1=€4

In den nächsten Jahren setzt ADRA seine Freiwilligendienste im Ausland und Inland fort. ADRA entsendet im Rahmen von weltwärts, einem Förderprogramm des BMZ, junge Erwachsene in die ganze Welt und nimmt auch in Deutschland ab 2025 junge Erwachsene auf. Die Freiwilligen unterstützen soziale oder ökolo-

gische Projekte und lernen dabei eine neue Kultur kennen. Für diejenigen, die nicht ins Ausland gehen wollen, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in Deutschland sozial aktiv zu werden. Nach der Schule oder Ausbildung bietet ADRA ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst an.



Das Projekt wird durch das BMZ und ADRA gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und ADRAgefördert.



Deutschland: Hilfe für Flutbetroffene im Ahrtal

Projektlaufzeit: 07/2021 – 12/2025

Projekt-ID: 3100209 - 3100214

Gesamtkosten: 14.000.000 €

Nach der Flutkatastrophe begleiten wir die Menschen bei den Aufräumarbeiten und beim Wiederaufbau. ADRA unterstützt über 80 soziale Einrichtungen und lokale Helfergruppen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen finanziell und logistisch. Soziale Einrichtungen umfassen u.a. Kindergärten, Schu-

len, Senioren- und Pflegeheime, Tafeln sowie Sportstätten. Mit Containerwohnungen, psychologischer Betreuung, Flutküchen und Lebensmitteln helfen wir den Menschen, die Zeit bis zum vollständigen Wiederaufbau angemessen zu überbrücken. **Die Hilfe kommt über 21.000 Menschen zugute.**



EUROPA

Deutschland: Hilfe nach der Flut in Süddeutschland

Projektlaufzeit: 06/2024 – 06/2025
Projekt-ID: 3100235
Gesamtkosten: 167.400 €



Die Menschen in Süddeutschland brauchen unsere Hilfe. Der massive Starkregen Ende Mai hat zu großflächigen Überschwemmungen geführt. Neben Donau und Inn sind auch zahlreiche kleinere Flüsse und Bäche über die Ufer getreten. ADRA ist vor Ort und unterstützt acht soziale Einrichtungen finanziell bei Aufräumarbeiten sowie beim an-

schließenden Wiederaufbau. Soziale Einrichtungen und Vereine erreichen mit ihren Angeboten besonders vulnerable Personen wie z.B. Menschen mit Behinderungen oder die ältere Bevölkerung. Durch sie können wir deutlich mehr Menschen in Not helfen, als wenn wir alleine handeln würden. **Die Hilfe kommt knapp 1.700 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch ADRA gefördert.



Deutschland: Gemeinsam unsere Erde schützen

Projektlaufzeit: 07/2023 – 07/2026
Projekt-ID: 3100228
Gesamtkosten: 556.788 €
Eigenanteil: 556.788 €



ADRA Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2030 CO₂-Neutral zu werden. Sowohl im ADRA-Büro in Deutschland als auch in den Projekten weltweit sollen Emissionen vermieden, reduziert und bei Bedarf kompensiert werden. Ziel ist es, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit klimafreundlich zu gestalten. Als

Hilfsorganisation erlebt ADRA täglich, wie der Klimawandel Armut und Ungerechtigkeit verschärft. Deshalb hat ADRA vor drei Jahren begonnen, die direkten und indirekten Emissionen der Arbeit zu berechnen. Als nächstes werden Maßnahmen umgesetzt, um Treibhausgase schrittweise zu reduzieren.

EUROPA

Deutschland: Seenotrettung im Mittelmeer

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024
Projekt-ID: 3100229
Gesamtkosten: 374.500 €
Eigenanteil: 108.280 €



Gemeinsam mit Organisationen aus dem Bündnis Aktion Deutschland Hilft unterstützen wir SOS Humanity bei ihrem Einsatz zur Rettung von Menschen aus Seenot. **Das Rettungsschiff Humanity 1 rettet Geflüchtete vor dem Ertrinken in den internationalen Gewässern zwischen Italien, Libyen und Tunesien.**

en. An Bord werden sie versorgt und in einen sicheren Hafen gebracht. Die Rettung Schiffbrüchiger ist ein humanitäres Gebot, das sich aus unserem Selbstbild ergibt. Schließlich hat jeder das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der eigenen Person.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.



Das Projekt wird durch ADRA gefördert.



Deutschland: „Aktion Kinder helfen Kindern!“- Teilen macht glücklich

Projektlaufzeit: 09/2024 – 02/2025
Projekt-ID: 7770021
Gesamtkosten: 250.000 €



Seit über zwei Jahrzehnten organisiert ADRA jedes Jahr die Weihnachtspaketaktion mit dem Ziel, das Leben der Kinder in Südosteuropa zu verbessern. Gleichzeitig soll auch in der deutschen Öffentlichkeit auf ihre Situation aufmerksam gemacht werden. Jedes Jahr am Weltkinder-tag, dem 20. September, fangen

Kinder und Erwachsene in Deutschland an, Pakete für Kinder, denen es nicht so gut geht, zu packen. Kitas, Schulen und Firmen beteiligen sich. Im Dezember und Januar werden die Geschenke an Kinder in Albanien, Bosnien- und Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo und Serbien verteilt.

EUROPA

Serbien: Roma-Familien stärken

Projektlaufzeit: 03/2024 – 12/2025
Projekt-ID: 9632019
Gesamtkosten: 435.155 €
Eigenanteil: 24.400 €

In Serbien engagiert sich ADRA seit 2015 an der Seite von Roma-Familien, um ihnen die Suche nach einer Arbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Kinder Nachhilfe und werden darin unterstützt, einen Schulabschluss zu machen. Erwachsene, vorrangig Frauen, erlernen in Schulungen neue Fähig-

keiten, die sie auf dem Arbeitsmarkt nachweisen können. Unternehmen bekommen einen finanziellen Zuschuss sowie eine Fachberatung, um ihre Produktion umweltfreundlicher zu gestalten. Roma-Familien werden darüber hinaus über ihre Rechte informiert, um Diskriminierungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.



€1=€10



Das Projekt wird durch das Auswärtige Amt und ADRA gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft und ADRA gefördert.



Spanien: Nothilfe nach Hochwasserkatastrophe

Projektlaufzeit: 11/2024 – 02/2025
Projekt-ID: 7190001
Gesamtkosten: 90.804 €
Eigenanteil: 12.000 €



Am 29. Oktober 2024 kam es im Süden und Osten Spaniens zu sintflutartigen Regenfällen. Die Mittelmeerregion um Valencia war mit über 220 Toten und zahlreichen Vermissten am schwersten von dem Unwetter betroffen. Viele Geschäfte sind mancherorts vier Wochen nach der Katastrophe immer noch geschlossen.

Viele Straßen sind noch unbefahrbar. **In vier stark betroffenen Städten unterstützt ADRA 5.000 Menschen mit der Verteilung von Trinkwasser, Lebensmitteln, frischem Gemüse und Obst.** Hygieneartikel und Reinigungsmittel werden auch zur Deckung dringenden Bedürfnisse bereitgestellt.

EUROPA

Ukraine: Lebensmittelverteilung an der Frontlinie

Projektlaufzeit: 01/2024 – 12/2024
Projekt-ID: 7940194
Gesamtkosten: 2.560.000 €
Eigenanteil: 16.000 €

Tausende Menschen haben seit Beginn des Krieges ihr Leben verloren, Millionen sind geflohen. Einige leben noch immer in den umkämpften Gebieten. In den Regionen Cherson, Charkiw, Mykolajiw und Luhansk, nahe der Frontlinie, verteilt das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen gemeinsam mit ADRA Le-

bensmittel an die zurückgebliebene Bevölkerung. Die Gebiete werden täglich beschossen, Läden gibt es kaum noch, weil sie zerstört wurden. Dank der Hilfe von außen können sich viele Menschen ernähren. **Das Projekt kommt knapp 600.000 Menschen zugute.**



Das Projekt wird durch ADRA und dem Welternährungsprogramm gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft, ADRA sowie das Advent-Wohlfahrtswerk gefördert.



Ukraine: Ausweitung der humanitären Hilfe

Projektlaufzeit: 09/2024 – 08/2025
Projekt-ID: 7940195
Gesamtkosten: 849.530 €
Eigenanteil: 425.530 €

Zweieinhalb Jahre nach dem Ausbruch des Krieges steht ADRA den Menschen in der Ukraine weiter zur Seite. In den letzten Monaten hat sich die Sicherheitslage in vielen Teilen des Landes verschlechtert. Luft- und Bodenangriffe nehmen zu. Als Reaktion auf die Lage weitet ADRA ihre Hilfe im Norden und im Osten

des Landes aus. Zu den Hilfsmaßnahmen gehören die Bereitstellung von psychosozialer Unterstützung, Nahrungsmitteln, kostenlosen Transportdiensten für Menschen in abgelegenen Gebieten und die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. **Das Projekt kommt knapp 41.000 Menschen zugute.**



EUROPA

Ukraine: Deutsche Schule unterstützt Schule in Lwiw

Projektlaufzeit: 11/2024 – 06/2025

Projekt-ID: 7940196

Gesamtkosten: 20.731 €



Die Arbeit der adventistischen Schule *Zhyve Slovo* in Lwiw zugunsten von kriegsbetroffenen Schulkindern und Lehrkräften wird fortgesetzt. Mit der Unterstützung des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt und ADRA erhalten Schulkinder aus armen Verhältnissen einen finanziellen Zuschuss für die Schulgebühren. Den Jugendlichen werden Berufs-

beratungen mit Fachleuten aus verschiedenen Berufsfeldern sowie Fortbildungskurse angeboten. Dank des Austauschs mit psychologischen Fachkräften verarbeiten außerdem Lehrkräfte schlimme Erlebnisse und bauen Stress ab. **Das Projekt kommt 176 Erwachsenen und Kindern zugute.**



Das Projekt wird durch das Schulzentrum Marienhöhe und ADRA gefördert.



GELDGEBER



Auswärtiges Amt
Deutsches Außenministerium



Aktion Deutschland Hilft
Aktionsbündnis von 22 deutschen Hilfsorganisationen



BMZ
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Adventist Development and Relief Agency
Das Netzwerk Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe



Europäische Union
Die Europäische Union unterstützt Projekte auf dem Gebiet der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit mit der Generaldirektion Europäischer Katastrophenschutz und humanitäre Hilfe (GD ECHO) und der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA)



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
Die GIZ unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Sie fördert die internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und die internationale Bildungsarbeit

GELDGEBER



Blue Action Fund

Der Blue Action Fund ist ein öffentlicher Fonds zum Schutz der Küsten und Weltmeere. Die geförderten Projekte kommen der marinen Biodiversität und den Menschen in Küstengemeinden zugute.



Schulzentrum Marienhöhe

Schulzentrum Marienhöhe

Das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt ist eine anerkannte Privatschule in freier Trägerschaft. Sie ist eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Das Schulzentrum nimmt Schülerinnen und Schüler unabhängig von Konfession oder Weltanschauung auf.



World Food Programme

Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP)

Das WFP ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Ihr Ziel ist es, in Notsituationen Leben zu retten. Durch Nahrungsmittelhilfe werden Menschen, die von Konflikten und Katastrophen betroffen sind, langfristig unterstützt.



Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW)

Das AWW ist das Sozialwerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Es unterhält und betreut bundesweit verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte.



ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
DE36 3702 0500 0007 7040 00
BFS WDE 33 KRL

Spendenservice
adra.de/spendenservice
+49(0)6151 8115-19
info@adra.de